



**Braunfels
Schatzsucher**



Geschichten aus der Bibel - Folge 15

Hier >>

oder unter emk-braunfels.de findet Ihr
den Lego-Film zu dieser Geschichte!



Jesus schafft es, einen Menschen wieder lebendig zu machen!

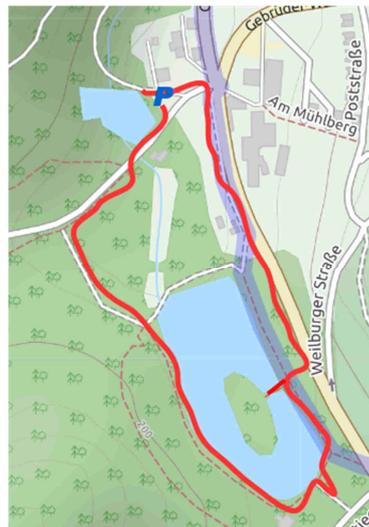
Habt ihr dieses Video gesehen? Obwohl es andere verhindern wollten, hat Jesus ein Mädchen wieder lebendig gemacht. Der Vater wollte Hilfe, hat zu Jesus gebetet – und Jesus hat geholfen. Das ist die Geschichte, wie sie in der Bibel ([Markus 5](#)) steht: „Da kam ein Vorsteher der jüdischen Gemeinde namens Jairus. Als er Jesus entdeckte, warf er sich ihm zu Füßen und flehte ihn an: »Meine Tochter liegt im Sterben. Komm und leg ihr die Hände auf, damit sie wieder gesund wird und am Leben bleibt!« Jesus ging mit ihm, dicht gefolgt von einer großen Menschenmenge. Unter den Leuten war auch eine Frau, die seit zwölf Jahren an starken Blutungen litt.... Noch während er mit der Frau redete, kamen einige Leute aus dem Haus von Jairo und sagten zu ihm: »Deine Tochter ist gestorben. Es hat keinen Zweck mehr, den Lehrer zu bemühen.« Jesus hörte das und sagte zu Jairo: »Verzweifle nicht! Vertrau mir einfach!« .. Als sie zum Haus von Jairo kamen, sah Jesus die vielen aufgeregten Menschen und hörte ihr Weinen und lautes Klagen. Er ging hinein und fragte: »Weshalb macht ihr solchen Lärm? Warum weint ihr? Das Kind ist nicht gestorben, es schläft nur.« Da lachten sie ihn aus. Jesus schickte sie alle weg; nur die Eltern und seine drei Jünger gingen mit in das Zimmer, wo das Mädchen lag. Dann nahm er ihre Hand und sagte: »Talita kum!« Das heißt übersetzt: »Mädchen, steh auf!« Da stand das zwölfjährige Kind auf und ging im Zimmer umher. Alle waren völlig fassungslos.“

Damit zeigt uns Gott, dass wir uns mit jedem Problem an ihn wenden können – und dass er neues Leben schaffen kann.

Auf unserer heutigen Tour halten wir auch **Ausschau**

nach neuem Leben! Nehmt euch ein **Taschenmesser** und einen **Strick** oder Bindfaden, mindestens 5 Meter – und vielleicht etwas altes (aber nicht schimmeliges) **Brot** und ein **Handtuch** mit!

❶ Ihr startet am Parkplatz am Museum „Obermühle“ in Braunfels, an der Straße nach Tiefenbach und lauft diese Straße entlang, bis ihr



die Enten auf dem *Eisweiher* sehen könnt. Dieser Weiher heißt so, weil der Besitzer der Brauerei gegenüber früher große Eisbrocken holte, um das Bier zu kühlen. Seht ihr bei den Enten vielleicht ganz kleine Entenküken, denen Gott gerade **neues Leben geschenkt** hat?

❷ Danach wechselt ihr die Straßenseite und lauft weiter Richtung Tiefenbach. Ihr kommt an Kastanien vorbei. Ein Erwachsener kann euch bestimmt eine große, klebrige *Knospe von einem Kastanienbaum* zeigen: In dieser Knospe steckt das **Wunder neuen Lebens**: Zwei neue Blätter und eine Riesenblüte werden dort verpackt!

Bei nächster Gelegenheit (am Wanderzeichen) biegt ihr *links* ab, bis ihr auf der linken Seite einen Zaun seht, der die Wasserpumpen für unsere Wasserleitung eingrenzt. Darunter seht ihr den *Warmen Weiher*. Der heißt so, weil er im Winter und im Sommer immer eine Temperatur um die 12 Grad hat. Deshalb kann z.B. der blaue Eisvogel auch im Winter am Teich sein Futter suchen. Warum ist das Wasser immer gleich warm? – Weil dort eine Quelle aus der Erde sprudelt: 150 große Eimer frisches Trinkwasser in jeder Minute für uns aus der Erde! So schenkt Gott uns immer wieder **neues Leben** durch unser Trinkwasser!

❸ Ihr haltet euch immer weiter links und kommt dann an den Großen Weiher. Geht am rechten Ufer beim Unterstand für die Angler entlang. Auf der anderen Seite seht ihr eine Weide, die mit ihren Zweigen richtig im Wasser liegt. Schätzt einmal, *wie breit* hier der Weiher ist: **A)** 36m **E)**104m **U)** 252m. Der richtige dieser drei Buchstaben wird viermal bei unserem Buchstabenrätsel ganz unten gebraucht!

❹ Danach seht ihr rechts eine *riesige Eiche* mit spitzen Blättern. Eine seltene Amerikanische Eiche! Legt in etwa 1,30m Höhe die Schnur um den Baum und messt ab, welchen Umfang die Eiche hat! Was schätzt ihr vorab? Hinten an der Eiche findet ihr einen Buchstaben, den ihr

ins **Feld 5** eintragen könnt.

An dieser Stelle könnt ihr auch Eicheln finden, die **neues Leben** für einen neuen Baum in sich tragen. Werft sie ins Wasser! Wessen Kreise sind am längsten vom Ufer entfernt?

Hier könnt ihr auch mit dem Taschenmesser ein kleines *Rindenschiffchen* schneiden, ins Wasser lassen und mit Ästen so weit nach draußen schieben und Wellen machen, wie ihr könnt. Wessen Boot ist nach drei Minuten am weitesten vom Ufer entfernt?

⑤ Einige Meter weiter seht ihr links eine *Bank*. Unter ihr ist der nächste Buchstabe für das **Feld 8** zu sehen. Hier seht ihr den Großen Bergfried vom Schloss. Bitte schickt uns ein Foto von dieser Stelle mit!

⑥ Wenn ihr um die Kurve geht, seht ihr, wie der Iserbach aus einem Rohr den Weiher mit frischem Wasser versorgt, so dass sich immer neues Leben bilden kann. Danach seht ihr rechts an einem Weg eine *Tafel*, auf der viele Bilder von Leben in Teichen – von den Fischen – zu sehen sind. Hinter dieser Tafel befindet sich der **Buchstabe 1**. Wenn ihr wollt, könnt ihr in der *Camping-Gaststätte* erst einmal ein Eis essen. Dann geht es weiter am Teich entlang.

⑦ Links seht ihr am Wasser einen Laubbaum mit Zapfen: Eine Erle! Kurz danach kommt rechts eine Buche, die sich wie ein Y aufteilt. An ihr ist der **Buchstabe 10** zu sehen.

Dann seht ihr links eine Insel mit einem kleinen Pfad dorthin. Aber leider ist sie abgesperrt mit einem Tor, das oben scharfe Spitzen hat. *Wie viele* sind es? Der dritte Buchstabe dieser Zahl ist wieder der, der viermal in unserem Lösungswort vorkommt. Das Tor erinnert daran, dass auch die Polizisten in der Geschichte am liebsten das Bett von dem kranken Mädchen mit einem Gitter abgesperrt hätten, weil sie es Jesus nicht zugetraut haben, so etwas zu tun, was nur Gott tun kann. Aber Jesus ist ja Gott, der auf die Erde gekommen ist!

Danach geht ihr auf der gegenüberliegenden Seite des Weges über die Brücke vom Iserbach und geht links weiter. Wenn ihr aufmerksam schaut, dann seht ihr rechts

am Weg noch graue, scharfe Steine liegen. Sie verraten uns, dass dieser schnurgerade Weg einmal die *Bahnlinie* war. Sie wurde nicht mehr gebraucht und hat leider kein neues Leben bekommen.

⑧ Auf der linken Seite seht ihr dann diesen abgeknickten Baum – und rechts davon steht eine große Esche, an deren Stamm ganz viel neues Leben



nach oben wächst: Efeu, der im Januar den Vögeln Beeren schenkt. An der Seite, mitten in den immergrünen Blättern, findet ihr den **Buchstaben 6**.

Geht den alten Bahn-Weg bis zum Ende. Bevor ihr vorsichtig die Straße überquert, seht ihr oben das Krankenhaus „Falkeneck“ aus den Bäumen heraus schauen. Dort wurde bis vor etwa 25 Jahren Kindern **neues Leben** geschenkt! Macht bitte ein Foto für uns!

⑨ Hinter dem Parkplatz geht eine Brücke noch einmal über den Iserbach. Dort steht rechts eine mächtige *Esche*, die ungefähr 35m hoch ist und unter *Denkmalschutz* steht. Das seht ihr an dem grünen Zeichen. Rechts daneben steht ein Ahornbaum. An seiner Rückseite befindet sich der **Buchstabe 4**.

Nun könnt ihr an dieser Stelle ein wenig ausruhen und die Enten. Schwäne und die beiden Nilgänse füttern. Diese sind Einwanderer in Deutschland, genau wie das rot blühende Springkraut direkt am Geländer zum Eisweiher.

Wenn es euch nicht zu eisig ist, könnt ihr nun mit dem Handbuch zum Tretbecken nach links gehen und den Füßen nach der Wanderung eine gute Erholung bieten!

Buchstabenrätsel: Das will uns Gott schenken (zwei Worte aneinanderghängt):

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Wenn ihr uns den Umfang der Eiche, das Lösungswort und Fotos von Schloss und Klinik geschickt habt, dann könnt Ihr Euch auf euren Preis freuen. ☎ 015739646410 oder per Mail an braunfels@emk.de. Liebe Eltern, die Preise bringen wir gerne in Ihren Briefkasten – oder Sie holen sie bei uns ab. Bitte teilen Sie uns ggf dazu Ihre Adresse mit, wenn Sie möchten. Wenn nicht, können Sie den Preis auch irgendwie bei uns abholen. Der Datenschutz bleibt auch in Corona-Zeiten gewährleistet: Wir benutzen Ihre Daten nur für die Schatzsucher-Aktionen.

Eure Stefanie Wilhelm vom Schatzsucher-Team der Höhenblick-Gemeinde Braunfels, Friederike-Fliedner-Str.9!